

„Treffpunkt Treppenhaus“

Entwurf: Gestaltung des Treppenhauses der Studentenwohnanlage
Dr.-Gessler-Str. 1, Regensburg

Die beiden Eckbereiche werden so „möbliert“, dass sie zum Verweilen einladen und als Treffpunkt für kleine Gruppen genutzt werden.

Alle verwendeten Elemente basieren auf einer dreieckigen Grundform, nehmen damit in unterschiedlicher Weise Bezug auf die Ecksituation und machen die Ecken als Begegnungsraum erlebbar.

Bedacht wurde sowohl die Benutzerfreundlichkeit als auch die Putzfreundlichkeit, daher wurden die Stahlstützen entweder so geschickt umbaut, dass keine „Schmutzfangecken“ entstehen bzw. der Platz zwischen Stahlstütze und Sitzgelegenheiten groß genug belassen, dass hier eine leichte Reinigung möglich ist.

Ecke Süd

Zwischen den Stahlstützen und der Wand, jeweils in der südlichen Ecke in jeder Etage, befindet sich ein Podest. Dieses dient als Sitzgelegenheit und lässt aber auch durch die Anzahl der Stufen Rückschlüsse auf die jeweilige Etage zu: Es hat im 1. Stock eine Stufe, im zweiten zwei, im dritten drei und im vierten vier Stufen.



Abbildung 1: Ecke Süd, 4. Stock

Die Beleuchtung der Sitzecke ergibt sich bei Tag einerseits durch das Fenster mit der Festverglasung in der Ecke; eine Art „Lichtschacht“ bleibt neben dem Podest frei. Das Fenster mit Festverglasung beginnt oberhalb der ersten Stufe.

Zusätzlich wird das Tageslicht durch entsprechend angebrachte Lampen ergänzt. Weiterhin sollen Spots kleine Bereiche beleuchten.

Die unterschiedliche Ausgestaltung des Podests in jedem Stockwerk ermöglicht vielfältige Nutzung und hilft Bewohnern und Besuchern die Orientierung im Treppenhaus zu behalten.

Ecke Nord



Abb. 2: Ecke Nord, alle Etagen

In der nördlichen Ecke bleibt die „Möblierung“ im Gegensatz zur südlichen Ecke in den Stockwerken eins bis vier gleich: ein Stehtisch und drei Sitz-elemente.

Als Beleuchtung ist außer der Grundbeleuchtung ein Spot auf den Stehtisch vorgesehen.

Erdgeschoß und 5. Stock



Abb. 3: Erdgeschoß / 5. Stock

Aufgrund der besonderen räumlichen Gegebenheiten im Erdgeschoß und im 5. Stock werden hier – je nach Platzangebot – drei bis sechs Sitzplätze geschaffen.

Material

Ich favorisiere die Ausführung in massiver Eiche mit Brandschutzlackierung nach DIN 4102 (B1 schwer entflammbar).

Alternativ wäre auch eine Konstruktion aus nicht brennbaren Bauplatten (z. B. mit zementgebundenen Spanplatten mit gespachtelter Oberfläche) möglich.

Farbkonzept und Licht

Das von den Architekten vorgeschlagene Farbkonzept für das Haus soll auch im Treppenhaus umgesetzt werden. Einzelne Spots (wie im Modell exemplarisch am Stehtisch) sorgen in der Süd- und Nordecke für eine freundliche Atmosphäre.

1. Stools



2. Stock



3. Stock



4. Steaks

